



BRAUCH UND TRADITION

reinhardt

BASEL - 100 BAUSTEINE ZUR GESCHICHTE VON STADT UND LAND
RENÉ SALATHÉ



Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 21. Mai 2021 – Nr. 20



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Abo-Ausgabe

Blick zurück auf einen Allschwiler Milchmann

In der Rubrik «Ein Blick zurück» erzählt für einmal nicht Dorfhistoriker Max Werdenberg, sondern Marianne Défago-Vogt. Anhand eines Fotos aus dem Jahr 1957 berichtet sie über die Tätigkeit ihres Vaters Paul Vogt-Degen (1920–2010) als Milchmann. **Seite 15**

Kunstbegegnung im Museumshof

Der Kulturverein und der Kunstverein machen gemeinsame Sache und laden am Samstag, 29. Mai, von 10 bis 16 Uhr in den Hof des Heimatmuseums ein. Dort zeigen 18 Allschwiler Künstlerinnen und Künstler ihre Werke und stellen ihr Schaffensgebiet vor. **Seite 15**

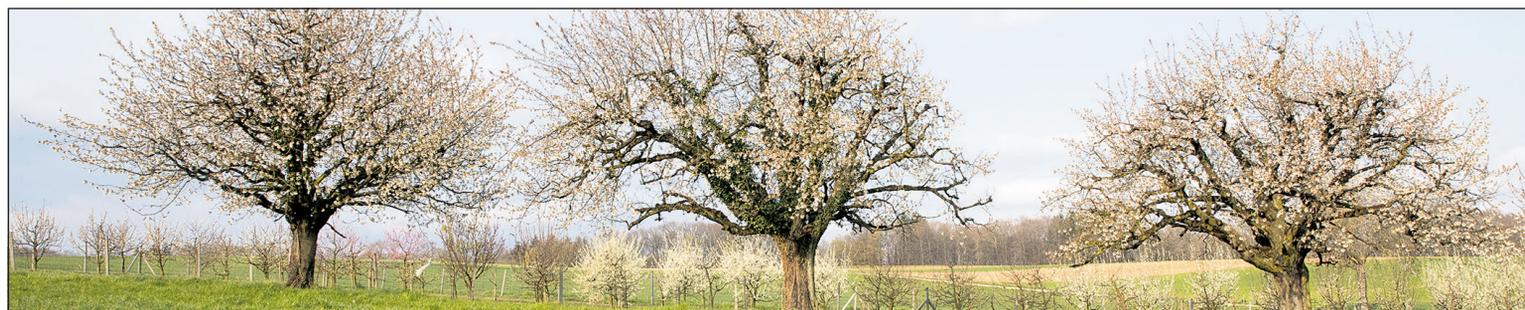
Ein Konzerterlebnis in den eigenen vier Wänden



Seit diesem Frühjahr ermöglicht die Musik-Spitex, ein Pilotprojekt der Spitex Allschwil-Binningen-Schönenbuch und des Vereins Cassiopeia, Konzerterlebnisse für Menschen, die derzeit nur schwer Konzerte besuchen können. Das AWB begleitete Bratschistin Mirjam Toews bei ihrem Besuch bei Hilda Jauslin. **Seiten 2 und 3**

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 110.–**



Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Spitex Die Einsamkeit durchbrechen und schöne Momente schaffen

Das Pilotprojekt des Spitex-Fördervereins Allschwil-Schönenbuch bietet von der Spitex betreuten Personen ein besonderes Erlebnis an.

Von Alan Heckel

Die Idee kam Mirjam Toews Ende letzten Jahres. Die Gründerin des Vereins Cassiopeia hatte kürzlich ihren Master in Kulturmanagement gemacht und sich überlegt, wie man Personen, die – auch wegen der Corona-Pandemie – nur schwer Konzerte besuchen können, solche kulturellen Erlebnisse ermöglichen kann. Es folgte die erste Kontaktaufnahme mit einer Spitex. Im Januar 2021 traf sie auf Peter Kury, den Geschäftsleiter der Spitex Allschwil-Binningen-Schönenbuch. Das Pilotprojekt Musik-Spitex, bei dem betreute Menschen in den eigenen vier Wänden in den Genuss eines von einer Profimusikerin oder einem Profimusiker gespielten Privatkonzerts kommen, nahm konkrete Formen an.

Das Projekt, Kury nennt es «Musik gegen die Einsamkeit», verfolgt zwei Ziele: Zum einen geht es darum, «die Einsamkeit zu durchbrechen, lebenswerte Momente zu schaffen und Erinnerungen zu wecken». Zum anderen wird Berufsmusikerinnen und -musikern, die während der Pandemie keine Enga-



Gruppenfoto mit Sicherheitsabstand: Stephan Frei (Spitex-Förderverein Allschwil-Schönenbuch), Hilda Jauslin und Mirjam Toews (Verein Cassiopeia) posieren zum Abschluss zusammen. Fotos Bernadette Schoeffel

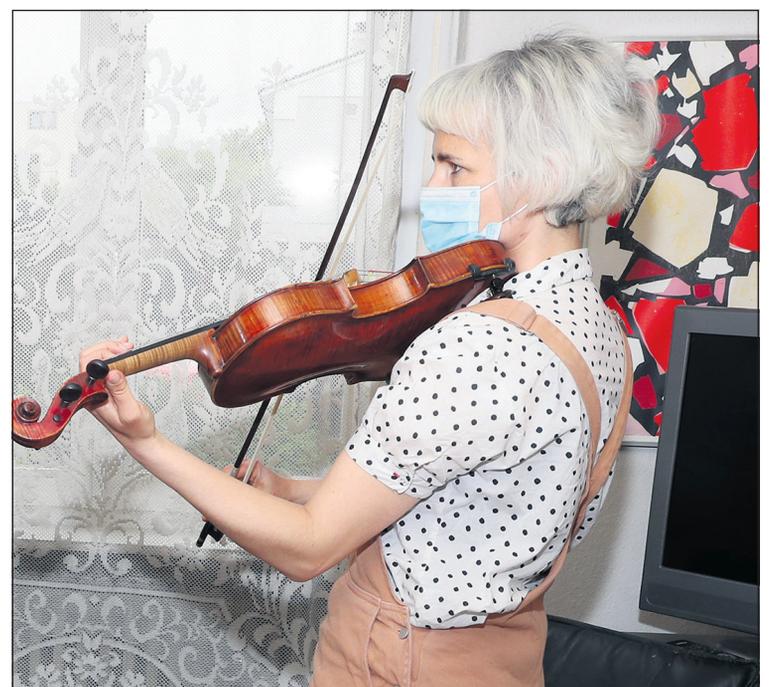
gements haben, eine Verdienstmöglichkeit gegeben. Ein halbes Dutzend Berufsmusikerinnen und -musiker aus ihrem Bekanntenkreis, die unter anderem Geige, Cello, Laute und Gambe spielen, hat Toews für die Musik-Spitex gewonnen. Seit diesem Frühjahr ist man in All-

schwil, Schönenbuch und Binningen im Einsatz. Das bisherige Echo war durchwegs positiv.

Stetiger Dialog

Vergangene Woche war das AWB bei so einem Konzert dabei. Mirjam Toews und Stephan Frei vom

Spitex-Förderverein Allschwil-Schönenbuch klingeln bei Hilda Jauslin, die bereits zum zweiten Mal musikalisch besucht wird. Berührungängste hat die 89-Jährige keine, deshalb hatte sie bereits beim ersten Mal relativ schnell zugesagt. «Ich war überrascht, dass ich ange-



Applaus für die Musikerin: Hilda Jauslin steht die Freude über Mirjam Toews' musikalische Darbietung ins Gesicht geschrieben.

Informationen zum Angebot

AWB. Falls Sie Mitglied des Spitex-Fördervereins Allschwiler-Schönenbuch sind, kommen Sie gratis in diesen musikalischen Spitex-Genuss. Nichtmitglieder bezahlen einen Unkostenbeitrag von 80 Franken, darin ist auch eine einjährige Mitgliedschaft bei Ihrem Förderverein von 55 Franken eingeschlossen. Dieses einmalige Projekt dauert noch bis am 15. Juli. Bei Interesse kontaktieren Sie das Spitex-Zentrum Allschwil.

Kontakt:
Baslerstrasse 247
4123 Allschwil
Tel. 061 485 10 10
info@spitex-abs.ch



Von «Ave Maria» bis «Café Oriental»: Stephan Frei und Hilda Jauslin lassen das Gehörte Revue passieren.

schrieben worden bin», erzählt sie und begründet anschliessend ihren Entscheid: «Einerseits höre ich sehr gern Musik, andererseits bin ich zweimal geimpft und fürchte mich nicht vor dem Virus.»

Noch während die Musikerin den Notenständer aufstellt und die Bratsche auspackt, befindet sie sich im stetigen Dialog mit Jauslin. Nach ihren musikalischen Vorlieben gefragt, antwortet die Allschwilerin, dass sie Kammermusik mag und früher gern Sinfoniekonzerte und Opern besucht hat. «Ich habe sogar selbst Cello gespielt!»

Wieso sie damit aufgehört habe, möchte Toews wissen. «Plötzlich hatte ich drei Kinder ...» Spätestens jetzt ist das Eis, das eigentlich nie vorhanden war, gebrochen.

Der Austausch zwischen Musikerin und Hörerin findet auch zwischen den Stücken statt; die zwei Frauen scheinen einen Draht zueinander zu haben. Toews fragt, ob Jauslin bestimmte Erinnerungen mit der einen oder anderen Melodie verbindet. Die halbe Stunde vergeht jedenfalls wie im Flug, am Ende gibt es von der ehemaligen Cellistin ein dickes Kompliment:

«Sie haben einige anspruchsvolle Stücke sehr überzeugend gespielt und Ihre Bratsche ist äusserst wohlklingend!»

Direkter Austausch

Mirjam Toews freut sich, ein weiteres Mal musikalische Abwechslung in das Leben eines Menschen gebracht zu haben. «Für mich ist es jedes Mal aufs Neue bewegend», gesteht sie und erklärt, dass diese Art von Konzert nicht mit einem Orchesterauftritt vor einem grossen Publikum vergleichbar ist. «Hier ist der Austausch ein direkter

– an den Augen und der Körpersprache merkt man unmittelbar, welche Gefühle die Musik beim Hörenden auslöst!»

Die Musik-Spitex scheint offenbar den richtigen Nerv getroffen zu haben, das findet auch Hilda Jauslin. «Eine ganz tolle Idee!» Sie würde gern auch ein drittes Mal in den Genuss eines Privatkonzerts kommen. «Aber zuerst sind die, die es noch nicht erlebt haben, an der Reihe!»

www.musik-spitex.ch
www.spitex-abs.ch

Anzeige

Überhöhte Nutztierbestände gefährden die Gewässer

Wegen Gülleüberschuss bereits künstlich belüftet:

- Baldeggersee
- Hallwilersee
- Sempachersee
- Greifensee



Initiative für
sauberes Trinkwasser **JA**

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Ein Kühlschrank voller Überraschungen

Jetzt Electrolux Kühlgerät kaufen und Erfrischungs-Gutschein im Wert von CHF 200 gewinnen!

Es erwartet Sie ausserdem eine Überraschung in unserem Showroom: **kommen Sie vorbei!**

Aktionszeitraum:
1. Mai bis 30. Juni 2021



Mehr Infos



Die mit de roote Auto!

Reparatur, Beratung & Verkauf, Lieferung & Montage sowie Service aller Apparate



Teuer. Nutzlos. Ungerecht.

So stimmen Sie am 13. Juni richtig!



Wollen Sie das «Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz)» annehmen?

Nein

Missratenes CO₂-Gesetz

Nein

Unterstützen Sie unsere Kampagne!

www.teuer-nutzlos-ungerecht.ch linktr.ee/neinco2gesetz

Nutzen Sie das ^{www.energieberatung.jetzt} **erneuerbare Heizöl** Impulsprogramm und melden sich für eine neutrale und kostenlose Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind. **061 311 53 26**



Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 140 agogisch begleitete Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

WBZ
Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



Ihre Spende in guten Händen
Spendenkonto 40-1222-0

Seit über 40 Jahren: Erfolgreicher Immobilienverkauf dank Kompetenz, Erfahrung, Vertrauen und Leidenschaft!



061 225 50 50
www.trimag.ch



Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Parteien

Ja zum CO₂-Gesetz

Die EVP steht klar hinter dem CO₂-Gesetz. Der auch in der Schweiz bereits deutlich spürbare Klimawandel fordert rasches Handeln. Je länger wir warten, desto teurer und schwieriger wird es, unsere Klimaziele von Paris zu erreichen. Ökologische Lenkungsabgaben fordert die EVP bereits seit Jahrzehnten. Die Lenkungswirkung der CO₂-Abgabe ist belegt, es macht Sinn, sie auf weitere Bereiche auszudehnen – zumal sie sozial verträglich grösstenteils wieder an die Bevölkerung zurückerstattet wird.

Dank der Gelder aus dem Klimafonds wird das CO₂-Gesetz zudem zum Innovationsmotor für nachhaltige Arbeitsplätze und die Weiterentwicklung klimafreundlicher Technologien. Darum ein klares Ja zu diesem wichtigen Umweltschutzgesetz. *EVP Allschwil*

Ja zum Quartierplan Alba

Liebe Allschwilerinnen und Allschwiler, der Quartierplan Alba ist eine grosse Chance für Allschwil. Lange verharret das Gebiet Bachgraben in einem Dornröschenschlaf. Doch jetzt erwacht es und eine nachhaltige Entwicklung setzt sich in Gang. Die Entwicklung von Arbeitsgebieten ist nicht einfach

und vor allem hochwertige Arbeitsplätze fallen einem nicht einfach zu.

Wie Sie wissen, ist der Verkehr im Bachgraben eine Herausforderung. Der Autoverkehr kann und wird nicht unbegrenzt wachsen. Sobald er an seine Grenzen kommt, überlegen sich die Leute Alternativen. Deshalb ist die Stärkung der alternativen Verkehrsträger wie Velo- und Fussverkehr sowie ÖV absolut zentral.

Bei den Velorouten sind wir schon weit. Beim ÖV stellt sich die Frage soll man die Kapazitäten vorsorglich hochfahren und damit riskieren, dass die Busse (halb-)leer verkehren, oder soll man warten, bis sie gefüllt werden und so riskieren, dass sich die Leute anders gewöhnen und weiterhin aufs Auto setzen? Die besten Busverbindungen nützen auch wenig, wenn die Busse im Stau stehen. Deshalb ist es wichtig, die Busse zu priorisieren. Mit der Neugestaltung des Hegenheimerweges haben wir eine wichtige Voraussetzung geschaffen.

Nicht zuletzt gilt es zu erwähnen, dass Allschwil stark von den Steuereinnahmen unserer Firmen profitiert. Von den potentesten ist ein grosser Teil im Bachgraben beheimatet. Ohne die Steuereinnahmen der 16 kräftigsten Steuerzahler im Bereich der juristischen Personen hätten wir in etwa die Probleme, die zum Beispiel Liestal hat

(strukturelles Defizit bei 65 Prozent Steuerfuss). Freuen wir uns über die nachhaltige Entwicklung im Bachgraben und legen wir den innovativen Firmen nicht unnötig Steine in den Weg. Wie gesagt, andere Gemeinden beneiden uns darum.

*Franz Vogt,
Gemeinderat CVP*

Ja zu den beiden Agrarinitiativen

Am 13. Juni können wir unsere wichtigsten Nahrungsmittel mit neuen Verfassungsartikeln besser schützen. Die Pestizidinitiative und die Trinkwasserinitiative fordern beide einen nachhaltigen Umgang mit dem Trinkwasser sowie bei der Erzeugung von tierischen und pflanzlichen Nahrungsmitteln. Eigentlich kann niemand dagegen sein, unsere Lebensgrundlagen zu bewahren. Trotzdem gibt es in der Agrarindustrie und bei den Bauernverbänden mächtige Gegner, die seit Jahren behaupten, grün zu agieren. In ihrer Wahrnehmung sind nur sie berufen, darüber zu entscheiden, was in die Böden und in das Grundwasser und was auf unsere Teller kommt.

Wenn das so stimmen würde, wieso kommen dann immer wieder Initiativen über unser Nahrungsangebot zustande? Und wieso werden diese Initiativen immer wieder mit viel Geld (woher

das wohl kommt?) bekämpft? Oft mit Hinterzimmerdeals, wie bei der Konzernverantwortungsinitiative.

Zuletzt wurde in der Frühlings-session die für einmal sehr fortschrittliche Agrarpolitik AP 22+ des Bundesrats von den Landwirtschaftsverbänden und den bürgerlichen Parteien sistiert oder besser auf den St. Nimmerleinstag verschoben. Wie viel Geld kann mit der gegenwärtigen Agrarpolitik verdient werden? Und wieso gibt es keine wirklichen Anreize, um umweltfreundlich und ohne unnötige Vernichtung von zu viel produzierten tierischen und pflanzlichen Nahrungsmitteln unsere Nahrung herzustellen?

Wir brauchen endlich einen Strukturwandel, sodass nicht weiterhin über 80 Prozent der Subventionen in die umweltschädliche Fleischproduktion fliessen. Für das brauchen wir die vorgeschlagenen Artikel in der Verfassung. Die Ausführungsgesetze sind noch nicht geschrieben und Übergangsfristen sind ja vorgesehen. Deshalb Ja zur Trinkwasserinitiative und Ja zur Pestizidinitiative.

*Fraktion und Vorstand
der SP Allschwil*

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Geld ohne Leben?

Was wir der Natur antun, betrifft uns selber. «Gute Besserung!» wünsche ich einerseits unserer Erde von Herzen. Und andererseits uns allen die Kraft, die Kreativität, die Stärke und die Zuversicht, die es braucht, um gemeinsam aus der Sackgasse des Materialismus den Weg in eine andere Welt zu finden, die für alle und für alles – Stein und Pflanze,

Anzeige

Christian Banga
Biolander, Berufsbildner

«Ich möchte nicht unseren ökologischen Fussabdruck im Ausland vergrössern.»

2X NEIN zu den extremen Agrar-Initiativen
Mogelpackungen
«Trinkwasser» & «Pestizidfrei»

JUN 13

Mensch und Tier – ein gutes Leben bedeuten und bringen kann.

Aktuell konkrete Abstimmungs-Frage: Wird eine Mehrheit der Schweizer Kantone weiterhin mit jährlich 3'000'000'000 Franken eine Landwirtschaft subventionieren wollen, die unseren Boden kaputt macht und unser Wasser vergiftet? Weil immer noch mehr nur noch zählen soll, was sich bezahlt macht? Geld ohne Leben? Pestizid- und Trinkwasser-Initiative: Per 13. Juni bitte zwei Mal Ja für das Leben!

*Ueli Keller,
Einwohnerat Grüne*

Nein zu den extremen Agrarinitiativen

Der Titel «Trinkwasserinitiative» (TWI) ist clever gewählt. Wer ist schon gegen Trinkwasserschutz. Dabei geht es hier nur am Rande um Trinkwasser und Pflanzenschutz. Rückstände von Pflanzenschutzmitteln (PSM) im Trinkwasser sind selten ein Problem, obwohl in der Schweiz

strenge Grenzwerte gelten. Natürlich soll, wo Probleme auftreten, gezielt nach Lösungen gesucht werden. Der Einsatz von PSM wurde denn auch in den letzten Jahren stark reduziert, nach dem Grundsatz: so wenig wie möglich, soviel wie nötig.

Dies im Gegensatz zum europäischen Ausland. So werden zum Beispiel in Deutschland 42 Prozent mehr PSM eingesetzt. Die Initiative greift auch massiv in die Tierhaltung ein. So wäre der Zukauf von Futter selbst vom Nachbarhof nicht mehr möglich. Nebenprodukte der Lebensmittelindustrie wie etwa Molke dürften nicht mehr verfüttert werden. Von den Initiativen besonders betroffen wären eher kleinstrukturierte Betriebe, die extensiv (und damit umwelt- und tierfreundlich) wirtschaften, wie wir.

Auch der Biolandbau wäre stark betroffen (nicht ohne Grund ist offenbar auch Maya Graf gegen die TWI). Die Schweizer Produktion würde sinken, die Preise steigen. Die Importe

würden steigen, mit all den negativen Folgen. Wir bitten Sie deshalb am 13. Juni zweimal mit Nein zu stimmen.

*Claudia und Franz Vogt-Weber,
Wydehof Allschwil*

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel.



**TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**

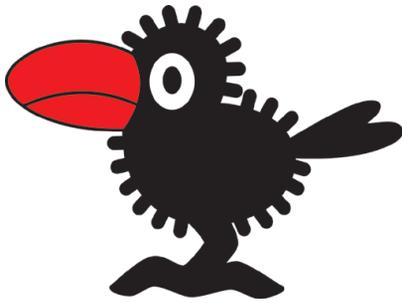
Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindenberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell



espresso-leckerly.ch

Milchhüsli

Baslerstrasse 12, 4123 Allschwil
Telefon 061 481 22 88

Achtung! Sammler sucht

Blasinstrumente

Saxophon, Klarinette usw.

Zahle bar. Wird abgeholt.

Telefon 079 356 54 06

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Michael Adam,
Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Kaufe

Musik-
instrumente
jeglicher Art

Tel. 077 483 41 15

Antik & Kleinkunst

Wir sind ihr seriöser Partner
beim Ankauf von Kunst und
Krempel, Möbel, Porzellan,
Zinn, Öl, Gemälde, Münzen,
Musikinstrumente, Silber,
Bestecke, Schmuck,
Uhren aller Art auch defekt
und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung
oder auch Hausbesuch
Telefon: 061 511 80 13
Handy: 078 626 59 02
antikschnuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141
4057 Basel



Zeit für die
Rosenpflege!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Zu verkaufen:

ältere, klanglich und handwerklich
wunderbare

VIOLA (Grösse 40 cm) inkl. Bogen
und Kasten. Tel. 076 457 47 17

WASER



ENTSORGUNG



MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Nächste Grossauflage 28. Mai 2021

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Allschwiler Wochenblatt

Juwelier/ Goldschmiedin kauft jegliche Art von Schmuck

Goldschmuck, Silberschmuck,
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren,
Brillanten, Diamanten, Bernstein,
Armbanduhren, Luxusuhren und
sehr viel mehr. Höchstpreise direkt
in Bar. Prüfe und schätze vor Ihnen,
zahle auch die Verarbeitung.

Strengste Einhaltung der Hygiene-
vorschriften (Mundschutz
FFP2 Maske) Frau Franz
+491782649055, +4915752524865

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Allschwiler Wochenblatts.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo
für Fr. 77.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Suchbild

Finden Sie die zehn Unterschiede



AWB. Auf dem unteren der beiden Fotos vom Dorfplatz haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Falls Sie nicht alle finden, nicht verzagen – die Lösungen finden Sie im nächsten Allschwiler Wochenblatt. Viel Spass beim Suchen!

Foto Bernadette Schoeffel

Kolumne

Brainstorming zu Wasser

«Was fällt Ihnen spontan ein zu Wasser», lautet die Aufgabe in einem Kurs. Brainstorming. Ich brüte vor mich hin. Zahllos meine Eindrücke und vielfältig die Erinnerungen an Momente am und im Wasser. Wasser ist mein Element. Bin ich wütend oder gar zornig, missmutig oder deprimiert, setze ich mich ans Ufer eines Sees oder Weihers, an den Rand eines Baches und wuff ... die Wogen glätten sich. Wasser ist ein Segen. Gerade jetzt, wo die Luft voller Pollen ist, bin ich dankbar, wenn es regnet. Dann ziehe ich mich an und wandere im Regen, atme tief ein und aus. Himmel, ist das schön.



Von
Erika Müller

Die Duftibucht in Spiez ist mein Refugium. Mai. Diesmal wunderschönes Wetter. Ich stürme die schmale, lange Treppe hinunter, gerade so, als könnte mir etwas entgehen. Atemlos erreiche ich die Bucht. Behutsam schreite ich zum See. Alles wie immer.

Zwei alte Bänke, die leise rauschende Birke, die sich wiegenden Pappeln, die breite Treppe in den See hinein. Die groben Steine, über welche Frau tappen muss bis hin zur Seetiefe. Die paar Häuser der Bucht entlang sind noch unbewohnt. Ich setze mich auf eine Bank. Schauge in die Weite, höre der Stille zu, dem Seufzen, Gurgeln, Plätschern, Murmeln des Wassers. Musik statt Tinnitus in meinen Ohren.

Die Sonne brennt. Der See lockt und lockt. Mai – es ist eigentlich noch zu früh zum Baden! Schuhe und Socken weg. Ich ziehe mich aus und schlüpfe in den Badeanzug. Tappe die Stufen hinunter. Nichts mehr überlegen ... Platsch, hinein ins Nass! Ins köstlich kalte Wasser hinein. Schwimmen. Der See umfängt mich wie kühler Samt. Augenblicklich vergesse ich alles. Ein Glücksgefühl, ein Triumph durchströmt mich. Ich schwimme dem Sommer entgegen. Von wegen Brainstorming!

Ich wünsche Ihnen schöne Sommerwochen!

Leserbriefe

Autofahren nur noch für Reiche?

Auf meiner Sonntagsvelotour sah ich grosse Plakate gegen «das linke CO₂-Gesetz» mit der bangen Frage «Autofahren nur noch für Reiche?» wenn ein Liter Benzin anstatt 1,65 Franken eines Tages 1,77 Franken kosten würde? Das wäre auf 100 Kilometer etwa ein Franken mehr.

Ja, da könnten Nichtreiche sich das Autofahren plötzlich nicht mehr leisten oder sie müssten tatsächlich fast 8 Prozent weniger (oder sparsamer) fahren. Offenbar ein Schreckensszenario für SVP, ACS und Autolobby. «Links» heisst hier der Kompromiss, den National- und Ständerat gefunden ha-

ben. Ich hoffe auf ein wuchtiges Ja am 13. Juni – lieber wenig als gar nichts.

Dieter Howald,
Allschwil

Warum Ja zu Alba? – Teil 1

Verschiedentlich hat sich eine Landrätin über das «Warum» zu Alba im AWB geäussert. Gerne nutze ich die Gelegenheit, auch aus meiner Allschwiler Sicht das «Warum Ja zu Alba» darzustellen. Wir wissen, dass wir mit dem Mobilitätskonzept – Optimierung der Verkehrsträger (Fussverkehr, Velo, ÖV und motorisierter Individualverkehr) – schrittweise die Herausforderungen, welche heute beste-

hen, meistern können. Zum Beispiel werden im Alba-Haus 344 (!) Veloparkplätze erstellt inklusive Duschen und Umkleide für radfahrende Mieter und Besucher.

Ebenso werden die Buslinien jährlich erweitert und den Bedürfnissen angepasst. Zum Beispiel fährt die Buslinie 64 neu bis Bahnhof St. Johann. Schliesslich haben wir bereits heute drei gut ausgebaute Querungen von der Baslerstrasse ins Bachgrabengebiet. Zum Beispiel kann man bei Haltestelle Kirche (6er-Tram oder 48er-Bus) innert Minuten zu Fuss beim Altersheim vorbei zum Hegenheimermattweg gelangen. Darum am 13. Juni ein Ja zu Alba.

Andreas Bammatter, Landrat SP

JA zu Allschwil
JA zum Bachgrabengebiet
JA zum Projekt ALBA



Finanzkraft erhalten
Verkehrsträger optimieren
Freiräume gestalten
Kultur ermöglichen

Volksabstimmung vom 13. Juni 2021
 Einwohnerratsfraktion SP Allschwil

Kaufe
alte Schreib-
maschinen und
Tonbandgeräte

Tel. 077 483 41 15

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

1.5. – 6.6.2021
 Dome, Vitra Campus
 Weil am Rhein (D)

IBA BASEL EXPO
GRENZEN ÜBERSCHREITEN
AU-DELÄ DES LIMITES

Aktuelle Informationen
 ibaexpo.com
 #ibabasel2020

BÜRGIN & THOMA
 Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TEL. 061 481 17 07
 TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
 Trauerdruck innert 3 Stunden.
 Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch



Wir suchen per sofort

Mitarbeitende (m/w) für
Revierbewachungen 50–70%

Anforderungen

- Freude an einer nächtlichen Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute PC- und Smartphone-Kenntnisse
- Gute Kondition und ausgeprägter Orientierungssinn
- Einwandfreier Leumund (Kontrolle Betriebsregister- und Strafregisterauszug)
- CH-Bürger/-in oder Bewilligung C oder EU/EFTA B oder Bewilligung G
- Führerausweis der Kat. B und Kat. A1

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann bewerben Sie sich bitte online!

Regionaldirektion Basel
www.securijob.ch



bsg BAU SUPPORT GROUP

Ihr Partner für eine ganzheitliche Unterstützung rund ums Bauwesen

+41 61 301 30 00
 info@bausupport-group.ch

Annahmeschluss für
 Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
 Annahmeschluss für
 Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Allschwiler
Wochenblatt

Wir haben geöffnet!

Das Team des „Stores of the year“
Sieger 2021 ist für Sie da!

Eigene Corona Teststation mit
geschultem Personal. Kostenloser
Schnelltest, 24 Stunden gültig!



Wir sind lieferfähig,
über 4000 Bikes am Lager!

e+biker
 LAUFENBURG

Telefon +49 (0) 77 63-804 96 80
info@e-biker.de • www.ebiker.de

Fachwerk

Tadschikisches Schauspielereinnen-Duo beeindruckte

Die beiden Schauspielerinnen Zarina Tadjibaeva und Makina Dzhuraeva betreten die fast leere Bühne und erzählen, wie sie sich in Locarno kennengelernt haben. Schon dieser einfache Einstieg ist emotional so berührend, dass das Publikum gerne in die Geschichte eintaucht.

Das Stück webt sich, wie das traditionelle Tuch, das sie als wandelbares Requisite einsetzen, aus verschiedenen kräftigen Farben zu einem Teppich aus Klängen, Bildern, Bewegungen, Stimmen und Worten. Sie erzählen mit unterschiedlichen Elementen Stationen aus ihrer Biografie. Mit Bewegungsabfolgen aus dem Physical Theater Movement und starken Bildern berichten sie von ihrem Kampf, ihrer Flucht und ihrem



Zarina Tadjibaeva und Makina Dzhuraeva waren mit ihrem Stück «Metamorphose» im Fachwerk zu Gast.

Foto zVg

Durchhaltevermögen, sich als Frau gegen die aufgezwungenen Konventionen und Dogmen zu wehren.

Obwohl sie die Verbindung zu ihrer Heimat Tadschikistan und zur muslimischen Tradition kap-

pen möchten, nehmen sie den Faden zu ihrer Herkunft in europäischer Kleidung mit einem traditionellen Tanz mit viel Sinnlichkeit, Lebensfreude und Verbundenheit wieder auf. Die Transformation ist vollbracht.

Das Gastspiel der beiden Künstlerinnen am 8. Mai im Fachwerk unter dem Titel «Metamorphose» hat begeistert: Die Geschichte der beiden Performerinnen, ihre kostbare Freundschaft und ihr Mut, die Dinge beim Namen zu nennen, ist beeindruckend.

Das Fachwerk ist seit dem Gastspiel wieder offen. Daniela Bolliger, Schauspielerinnen und Theaterpädagogin, ist am 11. Juni mit ihrem Stück «Zornig geboren» im Fachwerk zu Gast.

Martin Burr,

Fachwerk Allschwil

Kirchenzettel

Römisch-katholische
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

Sa, 22. Mai, 17.30 h: ökumenischer Pfingst-Gottesdienst mit Anmeldung bis 21.05. 11.30 Uhr, T. 061 485 16 16 oder info@rkk-as.ch.

So, 23. Mai, 10 h: ökumenischer Pfingst-Gottesdienst mit Anmeldung bis 21.05. 11.30 Uhr, T. 061 485 16 16 oder info@rkk-as.ch.

Mo, 24. Mai, 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 23. Mai, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mi, 26. Mai, 9 h: Eucharistiefeier.

Do, 27. Mai, 18 h: Gebetstunde/Anbetung.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

Di, 25. Mai, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Sa, 22. Mai, 17.30 h: Kirche St. Peter und Paul, Theologe G. Balducci, Pfrn.

Elke Hofheinz, Pfr. Thomas Zellmeyer, ökum. Pfingstgottesdienst mit Abendmahl.

So, 23. Mai, Pfingstsonntag, 10 h: Kirche St. Peter und Paul, Theologe Gabriele Balducci, Pfrn. Elke Hofheinz, Pfr. Thomas Zellmeyer, ökumenischer Pfingstgottesdienst mit Abendmahl. Für beide Gottesdienste

können Sie sich bis am Freitag, 21. Mai. 11.30 Uhr telefonisch (061 485 16 16) oder per Mail (info@rkk-as.ch) anmelden.

Christkatholische
Kirchgemeinde

So, 23. Mai, 10 h: ökumenischer Pfingstgottesdienst in St. Peter und Paul.



Fr, 28. Mai, 21–23 h: vielfältige Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltung «Lange Nacht der Kirchen».

Gottesdienste der
drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM
AM BACHGRABEN

Sa, 22. Mai, 10.15 h: reformierter Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Regiogemeinde Allschwil
Evangelische Freikirche

Fr, 21. Mai, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6.Klasse). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

So, 23. Mai, 10 h: Pfingst-Gottesdienst

Fr, 28. Mai, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Top 5 Belletristik

1. **Boni Koller, Daniel Frick**
[1] (Illustrationen)
Globi und Roger
Kinderbuch | Orell Füssli
Kinderbuch Verlag
2. **Martin Walker**
[-] Französisches Roulette
Kriminalroman | Diogenes Verlag
3. **Juli Zeh**
[5] Über Menschen
Roman | Luchterhand
Literaturverlag
4. **Judith Hermann**
[-] Daheim
Roman | S. Fischer Verlag
5. **Alexander Gorkow**
[3] Die Kinder hören
Pink Floyd
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Gäll, du findsch mi nid?**
[1] E Fasnachtswimmelbuech
Wimmelsachbuch |
Verein Fasnachtshuus Basel
2. **Ferdinand von Schirach**
[4] Jeder Mensch
Zeitgenössische Philosophie |
Luchterhand Literaturverlag
3. **Sahra Wagenknecht**
[-] Die Selbstgerechten
Mein
Gegenprogramm –
für Gemeinsinn
und Zusammenhalt
Politik | Campus Verlag
4. **Thomas Meyer**
[-] Was soll an meiner Nase
bitte jüdisch sein?
Zeitfragen | Salis Verlag
5. **Tanja Grandits**
[3] Tanja Vegetarisch
Kochbuch | AT Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Viviane Chassot**
[1] Pure Bach –
Akkordeon
Klassik | Prospero
2. **Albrecht Mayer**
[-] Mozart – Works For Oboe
And Orchestra
Klassik | DGG
3. **Marianne Faithfull**
[-] with Warren Ellis
She Walks In Beauty
Pop | Warner
4. **Sting**
[3] Duets
Pop | Interscope
5. **Ella Fitzgerald**
[-] The Lost Berlin Tapes
Jazz | Verve



Top 5 DVD

1. **Es ist zu deinem Besten**
[2] Heiner Lauterbach,
Jürgen Vogel
Spielfilm | Rainbow Video;
Pathe Film
2. **Besser wird's nicht**
[-] Sam Neill,
Miranda Richardson
Spielfilm | Koch Media DVD;
Koch Media Home Entertainment
3. **Schwesterlein**
[-] Nina Hoss, Lars Eidinger
Spielfilm | Praesens Film; Vega
4. **The United States**
[-] vs. Billie Holiday
Andra Day
(Hauptrolle),
Lee Daniels (Regie)
Musikfilm | Ascot Elite
Home Entertainment
5. **Der geheime Garten**
[5] Colin Firth, Julie Walters
Spielfilm | Studiocanal



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

reinhardt



Andreas Pronay

Die Epitaphien
der Peterskirche Basel

reinhardt

LATEINISCHE GRABINSCHRIFTEN IN DER PETERSKIRCHE

Andreas Pronay

Die Epitaphien der Peterskirche Basel

348 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2479-3

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Zoo

Erste Küken geschlüpft



Die Storcheneltern im Zolli sind derzeit mit der Betreuung ihres Nachwuchses beschäftigt.

Foto Zoo Basel

Der Zoo Basel freut sich über Nachwuchs bei den Weissstörchen.

Seit Ende April schlüpfen im Zoo Basel die Küken bei den Weissstörchen. Der zurzeit noch für Besucher geschlossene Storchenausblick bietet einen einzigartigen Einblick in die Horste. Normalerweise können Zolli-Besucher dort die Storcheneltern bei der Fütterung ihres Nachwuchses beobachten. Um die Sicherheitsabstände einzuhalten, ist dies jetzt leider nicht möglich.

Doch nicht nur in den Horsten der «Tembea»-Anlage, sondern auch in vielen weiteren Horsten im Zoo Basel fangen die Jungstörche an zu schlüpfen. Die Storcheneltern

haben in dieser Zeit nun alle «Flügel» voll zu tun. Ein Elternteil besorgt Nahrung, während der andere als Wache, Schattenspender oder Regenschutz auf dem Nest bleibt. In ein paar Wochen wird der Tierpfleger die Jungstörche berüngen, um den Überblick über die Storchenpopulation in der Schweiz zu behalten.

Zoo Basel

Landeskanzlei

Korrigendum zum Abstimmungsbüchlein

AWB. Die Baselbieter Landeskanzlei weist die Stimmberechtigten darauf hin, dass in den kantonalen Abstimmungserläuterungen für den 13. Juni fälschlicherweise auch die Abstimmungsempfehlungen vom letzten Abstimmungstermin vom 7. März abgedruckt wurden. Wie die Landeskanzlei in einer Medienmitteilung schreibt, sieht sie von einem Korrigendum-Versand ab, «weil der Fehler offensichtlich ist und weil die korrekten Empfehlungen im Abstimmungsbüchlein ebenfalls publiziert sind».

Für die Abstimmung vom 13. Juni wurden im Abstimmungsbüchlein bei der kantonalen Vorlage Nummer 6 «Landratsbeschluss vom 3. Dezember 2020 betreffend Salina Raurica, Tramverlängerung Linie 14: Ausgabenbewilligung Projektierung und vorgezogener Landerwerb» fälschlicherweise auf Seite 3 die Abstimmungsempfehlungen vom 7. März abgedruckt.

Den Stimmberechtigten werden die Abstimmungsunterlagen im Lauf der nächsten Woche durch die Gemeinden zugestellt. Die meisten Gemeinden haben ihre Versände bereits abgepackt oder den Versand schon in Auftrag gegeben. Die Landeskanzlei habe deshalb geprüft, ob allen Stimmberechtigten ein Korrigendum mit einem Zusatzversand zugestellt werden soll. Aus folgenden Gründen sehe sie davon ab: Es sei gut erkennbar, dass es sich um Empfehlungen zu Vorlagen handelt, die am 13. Juni nicht zur Abstimmung stehen. Auf Seite 4 und Seite 12 des Abstimmungsbüchleins seien die Empfehlungen von Regierungsrat und Landrat korrekt wiedergegeben. Ein Zusatzversand mit einer Empfehlung von Regierungsrat und Landrat könnte laut Landeskanzlei zudem als Behördenpropaganda verstanden werden.

Ein PDF des korrekten Abstimmungsbüchleins ist auf der Webseite des Kantons sowie auf Gemeindewebseiten abrufbar. Auf der Allschwiler Homepage www.allschwil.ch ist das Dokument unter «Aktuelles & Meldungen» zu finden.

Anzeige

Sport allgemein

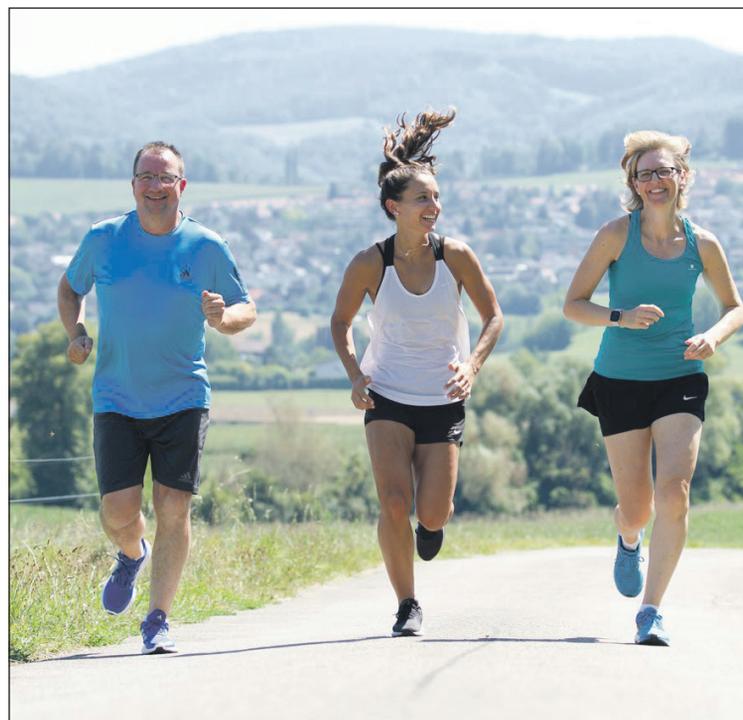
Zeitmessung mit Sportuhr

«Gemeinsam ans Ziel» ist das aktuelle Thema der «Sport am Tag»-Challenge.

Bewegung, Interaktion und Baselbieter Natur. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es sieben beschriebene Strecken, die laufend, wandelnd oder an einem Standort mit dem Bike absolviert werden können. Dank einer Webapplikation oder Sportuhr ist es möglich, die persönlichen Streckenzeiten zu messen und sich bei Bedarf mit anderen zu vergleichen. So möchte das Sportamt BL noch mehr Menschen zum «Sport am Tag» animieren und einen interaktiven Wettkampf ermöglichen.

Die «Sport am Tag»-Challenge richtet sich an alle, die sich gerne in der Natur bewegen. Einsteigende sammeln auf den kürzeren Strecken erste Erfahrungen, während durch die Zeitmessung und den damit verbundenen Vergleichsmöglichkeiten auch Gelegenheits- und Wettkampfsporttreibende auf ihre Kosten kommen.

Neben der Webapplikation ist die Teilnahme nun auch mit der Sportuhr möglich. Zudem wird die «Sport am Tag»-Challenge-Saison 2021 neu in Monatsthemen aufge-



«Gemeinsam ans Ziel»: Auch das Mai-Thema der «Sport am Tag»-Challenge soll Menschen zum Sport in der Region animieren. Foto zVg

teilt. Pro Monat steht eine spezifische Aufgabe im Vordergrund. Es werden Preise unter denjenigen verlost, welche die Aufgabe geschafft haben. Im Monat Mai geht es um das Thema «Gemeinsam ans

Ziel». Weitere Informationen zu diesem Thema sowie zur Teilnahme, Registrierung und den verschiedenen Strecken gibt es unter www.bl.ch/sportamt.

Sportamt BL

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2021

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

039/0956/2021 Bauherrschaft: Saturn SPV AG, Fink Jakob, Dufourstrasse 128, 8008 Zürich. – Projekt: Doppelfamilienhaus, Parzelle A1979, Saturnstrasse, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Grunitz Michael, Am Feuerschanzengraben 15, DE 37083 Göttingen.

040/0968/2021 Bauherrschaft: ARGE GP MET Architects GmbH SIA | Martini Schäfer Baumanagement GmbH c/o MET Architects GmbH SIA, Hürzeler Joyce, Klybeckstrasse 141, 4057 Basel. – Projekt: Umbau Restaurant-/Betriebsgebäude, Parzelle A86, Hegenheimermattweg 200, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: ARGE GP MET Architects GmbH SIA | Martini Schäfer Baumanagement GmbH c/o MET Architects GmbH SIA, Hürzeler Joyce, Klybeckstrasse 141, 4057 Basel.

041/0997/2021 Bauherrschaft: Diacon-Diem Karin und Marcus, Ochsen Gartenweg 34, 4123 Allschwil. – Projekt: Sitzplatzverglasung, Parzelle B1703, Ochsen-

gartenweg 34a, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Diacon-Diem Karin und Marcus, Ochsen Gartenweg 34, 4123 Allschwil.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation* auf seiner Webseite an: <https://bgaufilage.bl.ch/2762>

*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen nach wie vor gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 07).

Bitte beachten Sie, dass es infolge Umsetzung der Schutzvorgaben des Bundesamtes für Gesundheit zu Wartezeiten kommen kann.

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **31. Mai 2021** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt*

Bestattungen

Frener Brolli, Heinz

* 6. Mai 1938
† 16. Mai 2021
von Luzern
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Spitzwaldstrasse 209

Lampart-Trouillat, Jean-Pierre

* 29. November 1936
† 16. Mai 2021
von Fischbach LU
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Morath-Vogt, Bethly

* 13. März 1931
† 10. Mai 2021
von Thürnen
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Straumann, Vera

* 4. Januar 1931
† 11. Mai 2021
von Ziefen
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baselmattweg 129

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580 ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner des Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln der unterzeichnenden Amtsstelle innert der angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Baur, Markus

geboren am 10. September 1944,
von Oberhofen am Thunersee BE,
wohnhaft gewesen in Allschwil,
mit Aufenthalt im APH, Mittlere
Strasse 15, 4056 Basel, gestorben
am 24. Januar 2021.

Eingabefrist:

11. Juni 2021.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

Termine

- **Dienstag, 25. Mai**
Shredderdienst Sektor 4
- **Mittwoch, 26. Mai**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 27. Mai**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Dienstag, 1. Juni**
Kunststoff Sektoren 1–4
- **Mittwoch, 2. Juni**
Grobsperrgut Sektoren 1–4,
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 3. Juni**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Montag, 7. Juni**
Shredderdienst Sektor 1
- **Mittwoch, 9. Juni**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 10. Juni**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Montag, 14. Juni**
Shredderdienst Sektor 2

Pilzkontrolle in Allschwil

Gesammelte Pilze können Sie in Allschwil wie folgt kontrollieren lassen:

Ort

Schulzentrum Neuallschwil
Eingang Hallenbad/Turnhalle
Muesmattweg 6

Kontrollzeiten im Mai 2021

Jeweils am Donnerstag zwischen
17 und 19 Uhr
Erstmals am 6. Mai 2021
Letztmals am 27. Mai 2021

Kontrollzeiten Mitte August bis Ende Oktober 2021

Jeweils am Donnerstag und Samstag zwischen 17 und 19 Uhr
Erstmals am Donnerstag, 19. August 2021

Letztmals am Samstag, 30. Oktober 2021

Zwischen dem 27. Mai und 19. August finden keine Kontrollen statt; bei Bedarf werden im November 2021 zusätzliche Kontrollen durchgeführt.

Pilzkontrollleur

Martin Beeler,
Pilzkontrollleur VAPKO
077 973 15 55

Bei Fragen zur Organisation der Pilzkontrolle in Allschwil wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Weyermann
Bereichsleiter Soziale Dienste –
Gesundheit
061 486 26 37
ulrich.weyermann@allschwil.bl.ch



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Pfingstmontag, 24. Mai, geschlossen. Ab Dienstag, 25. Mai, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen. Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeindeverwaltung Allschwil



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir per 1. Juni 2021 oder nach Vereinbarung eine/n

Gruppenleiter/in Hauswarte (100%)

Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Fachliche und personelle Führung der Hauswarte/Hauswartinnen
- Planung und Koordination der Arbeiten für Hauswarte/Hauswartinnen und Fachleute Betriebsunterhalt
- Administrative Arbeiten im Auftrag des Abteilungsleiters
- Selbstständige Durchführungen von Kleinprojekten
- Verwalten der Betriebskosten
- Koordination und Bestellungen der Betriebsmittel, Geräte und Maschinen
- Kontrolle der Mitarbeitenden Reinigung nach Bedarf
- Koordination der Vereinseinteilungen
- Mithilfe und Stellvertretungen von Hauswarten/Hauswartinnen
- Mithilfe bei Supportleistungen für Veranstaltungen nach Bedarf
- Schliess- und Kontrollgänge (Pikettdienst)
- Planung und Führung der Ausbildung der Lernenden Fachmann/-frau Betriebsunterhalt

Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Hauswart/in mit eidg. Fachausweis
- Weiterbildung im Bereich Führung und mehrere Jahre Führungserfahrung
- Erfahrung in grossflächiger Reinigung und Reinigungstechnik
- Gute handwerkliche Allrounder-Fähigkeiten
- Planungs- und Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Humor

Wir bieten Ihnen

- Eine herausfordernde, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

René Scotzniovsky, Abteilungsleiter Facility Management, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung: Tel. 061 486 25 58. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Offene Lehrstelle

Die Gemeindeverwaltung Allschwil bietet per 1. August 2021 noch eine letzte abwechslungsreiche und spannende Lehrstelle an.

Sind Sie kreativ, arbeiten gerne im Freien und haben Freude an der Natur? Als angehende/r

Gärtner/in EFZ

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

werden Sie mit viel Freude die Verantwortung für den Unterhalt der Gemeindegärten mittragen und lernen dabei u. a.

- das Pflegen von Grünflächen,
- Baumschnitt,
- das Handhaben und die Wartung von Maschinen

und vieles mehr. Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter www.allschwil.ch > Verwaltung > Stellenangebote.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Zur Unterstützung im Bereich Bildung-Erziehung-Kultur suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung befristet bis 30. Juni 2022 eine/n motivierte/n

Projektmitarbeiter/in (50%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Mitarbeit im Projekt «Neues Reglement Familienergänzende Kinderbetreuung». Sie unterstützen und entlasten die Projektleiterin in allen operativen und administrativen Belangen des Projektmanagements. Sie organisieren Sitzungen und Workshops, dokumentieren Ergebnisse, erarbeiten Grundlagen für die Kommunikation an die Anspruchsgruppen und erstellen die notwendigen Berichte für die politischen Entscheidungsträger.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) z. B. im Bereich Sozialwissenschaften, hervorragende schriftliche Ausdrucksfähigkeit, erste Erfahrung im Projektmanagement, strukturiertes und analytisches Denken und Handeln, hohe Sozialkompetenz, selbstständige Arbeitsweise, gute Auffassungsgabe und sehr gute MS-Office-Kenntnisse.

Wir bieten Ihnen Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten in diesem spannenden Projekt sowie ein unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team.

Bitte bewerben Sie sich bis 28. Mai 2021 online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Sandra Dettwiler, Bereichsleiterin Bildung-Erziehung-Kultur, Tel. 061 486 27 37, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

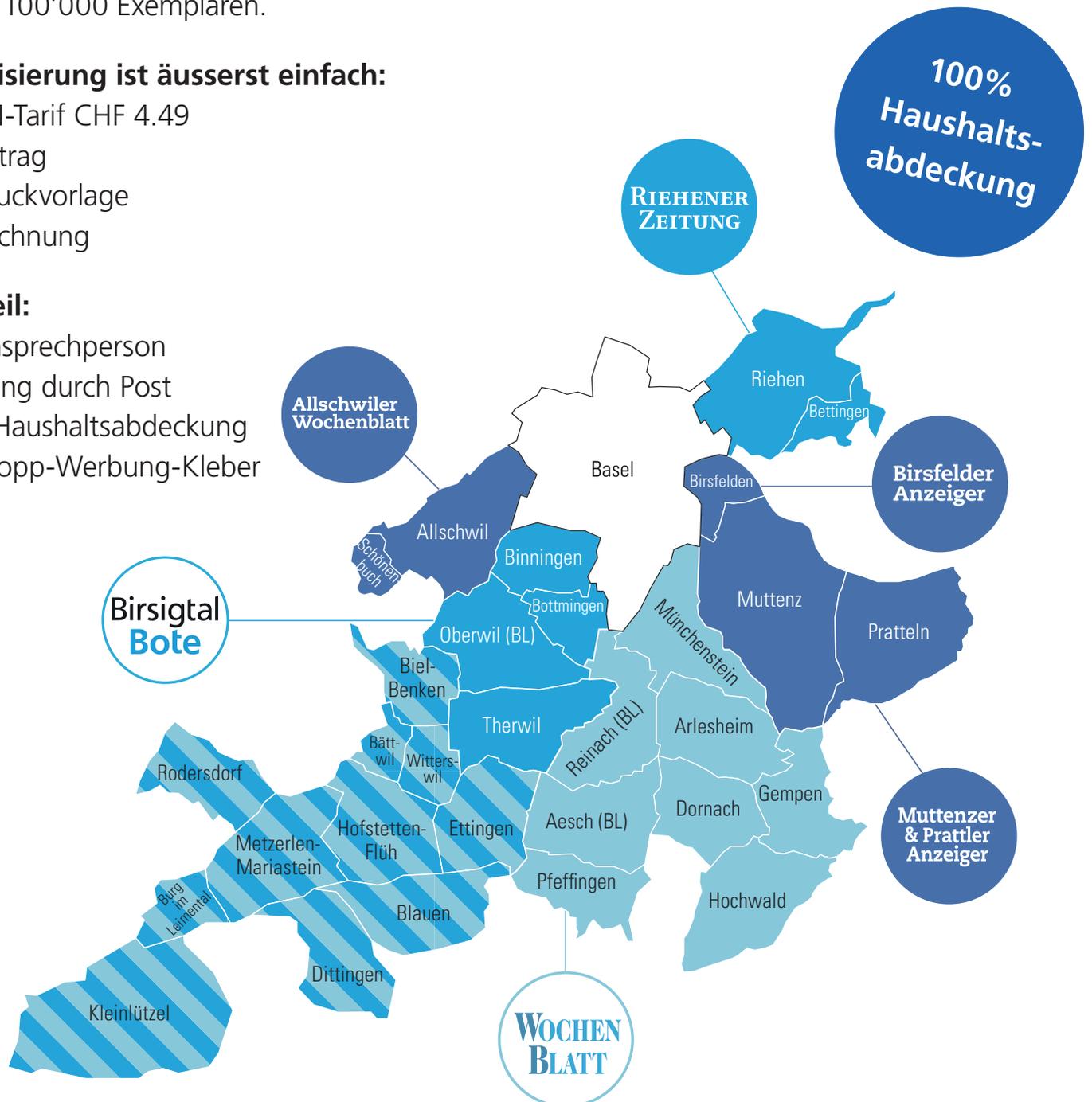
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Ein Blick zurück

Der Milchmann



Ab den 1940er- bis in die 1970er-Jahre wurden Milch und Milchprodukte (Butter, Rahm, etc.) vom Milchmann mit Wagen und Pferd von Haus zu Haus geliefert. In den 1950er-Jahren waren in Allschwil fünf Milchmänner unterwegs. Jeder hatte sein Quartier zugeteilt. Paul Vogt-Degen (1920–2010), der Müller-Pauli, war von 1953 bis 1963 für das Quartier Dorfkern/Rosenberg/Strengi zuständig. Das Foto wurde von Roger Quinche (1922–1982) am Sonntag, 1. Dezember 1957, vor seinem Haus am Wirtsgartenweg aufgenommen. Es zeigt Paul Vogt mit seinen Kindern Marianne und Paul. An Sonntagen wurde das Pferd jeweils durch den Traktor ersetzt. So hatte das Pferd einen freien Tag und der Milchmann eine kürzere Arbeitszeit, denn die Milch wurde bis zum Aufkommen der Kühlschränke in den Sechzigerjahren auch am Sonntag geliefert. Der Arbeitsgang verlief wie folgt: Die Kesseli oder sonstigen Gefässe standen im Briefkasten oder auf der Treppe der Einfamilienhäuser mit der jeweiligen Bestellung bereit. War dies nicht der Fall, machte sich der Milchmann per Pfiff (Fussballpfeife) bemerkbar. Ausser Haus arbeitende Frauen gab es damals praktisch keine und demzufolge war ein Gespräch mit dem Milchmann eine willkommene Abwechslung. Die Bezahlung erfolgte bar oder für viele Haushalte wurde der jeweilige Betrag ins «Milchbüchli» eingetragen und am Ende des Monats beglichen.

Foto und Text Marianne Défago-Vogt, Genf

Begegnung

Kunst im Museumshof

Am Samstag, 29. Mai, von 10 bis 16 Uhr geben der Kunst-Verein Allschwil und der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch 18 Kunstschaffenden die Möglichkeit, sich und ihre Kunst im Museumshof an der Baslerstrasse 48 zu präsentieren. An drei Marktständen zeigen für zwei Stunden jeweils sechs Kunstschaffende ihre Werke und stellen ihr Schaffensgebiet vor.

Im Museum stellen drei Sekundarklassen ihre Bilder aus. Es ist also eine Begegnung zwischen verschiedenen Generationen. Die Besucher können sich an einer kleinen Gehbar auch erfrischen. Die beiden Vereine und pro cultura zeigen ihre Aktivitäten, das heisst ihr Jahresprogramm, Allschwiler Schriften und stehen für Fragen zur Verfügung.

Während der Veranstaltung lancieren Peter und Marie Hess vom Atelier 5 eine Interaktion zum Thema «Zuneigung leben trotz Corona-Pandemie». Lassen Sie sich überraschen!

Ein daraus generierter Gewinn wird der Arbeitsgruppe «Versteckte Armut Allschwil» überwiesen.

Nelly Owens, Kulturverein
Ursula Waldner, Kunst-Verein

Weitere Informationen
www.allschwiler-kunstverein.ch
und www.kultur-allschwil.ch

Teilnehmende Kunstschaffende

Ab 10 Uhr: Vera Wallnöfer, Yves Lüthi, Adrian Schlumpf, Heidi Arbogast, Steffi Bucheli, Ursula Waldner.

Ab 12 Uhr: Machiko Terada Schlumpf, Zühal Voigt, Francis Green, Atelier 5, Urs Niederhauser, Evelyn Gmelin.

Ab 14 Uhr: Eva Kündig, Nicole Müller, Barbara Stauffer, Susanne van Es, Matabu, Pia Poltera.



18 Kunstschaffende sind am 29. Mai im Hof des Heimatmuseums anzutreffen.

Foto Archiv

Was ist in Allschwil los?

Mai

- Fr 21. Wochenmarkt**
Verein Märkte Allschwil.
Kleiner Lebensmittelmarkt.
Auf dem Lindenplatz,
8.15 bis 12.30 Uhr.
- Fr 28. Wochenmarkt**
Verein Märkte Allschwil.
Kleiner Lebensmittelmarkt.
Auf dem Lindenplatz,
8.15 bis 12.30 Uhr.
- Sa 29. Kunstbegegnungen im Museumshof**
Kunst-Verein und Kulturverein präsentieren 18 Kunstschaffende. Im Hof des Heimatmuseums, Baslerstrasse 48, 10 bis 16 Uhr. Mehr unter www.kunstvereinallschwil.ch und www.kultur-allschwil.ch.
- Klavierkonzert**
Piano di Primo al Primo Piano. Rainer Böhm spielt «At Source». Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr.
www.piano-di-primo.ch.

Juni

- Mi 2. Allschwil bewegt**
Zumba. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info über Durchführung ab 15 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch
- Do 3. Blutspendeaktion**
Samariter Allschwil. Saal der Schule Gartenhof, 17 bis 19.30 Uhr. Bitte Eingang bei der Binningerstrasse benützen.
- Fr 4. Wochenmarkt**
Verein Märkte Allschwil.
Kleiner Lebensmittelmarkt.
Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis 12.30 Uhr.
- Sa 5. Exkursion zum Neuntöter**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt 8.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Friedhof Reinach. Anreise mit Bus Nummer 64, 8.03 Uhr ab Allschwil Ziegelei. Rundgang endet gegen Mittag.

- So 6. Morgenspaziergang**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt auf dem Dorfplatz, 8.30 Uhr. Maske mitnehmen. Anschliessender Hock in der Vereinshütte.
- Mi 9. Allschwil bewegt**
Zumba. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info über Durchführung ab 15 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch
- Fr 11. Wochenmarkt**
Verein Märkte Allschwil.
Kleiner Lebensmittelmarkt.
Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis 12.30 Uhr.
- Sa 12. Klavierkonzert**
Piano di Primo al Primo Piano. Christoph Stiefel spielt «Sofienberg Spirits». Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Neues Datum für ausgefallenes Konzert vom 13. Juni 2020. Bereits verkaufte sowie reservierte Karten behalten

ihre Gültigkeit. Mehr unter www.piano-di-primo.ch

- So 13. Allschwil bewegt**
Summer Latin Dance. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 17 bis 18 Uhr. Unkostenbeitrag 10 Franken. Info über Durchführung ab 12 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch
- Di 15. Einwohnerratssitzung**
Rechnung 2020. Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr.
- Mi 16. Einwohnerratssitzung**
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr.

Dieser Kalender gilt vorbehaltlich behördlicher Einschränkungen wegen der Pandemie. Informieren Sie sich vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an:
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Subventionen für Antibiotika-Tierhaltung stoppen.

Prophylaktische Antibiotika in der Tierhaltung führen zu resistenten Bakterien im Essen und im Trinkwasser.



Initiative für sauberes Trinkwasser **JA**

Verein Sauberes Wasser für alle
Oeleweg 8 | 4537 Wiedlisbach
initiative-sauberes-trinkwasser.ch

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 11925 Expl. Grossauflage
1363 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Dis- kussion, Aus- sprache	Radio- sendung	Zehn im Deutsch- schweizer Jassblatt	Werkstoff für Kfz- Scheiben	▼	schräger Stütz- balken	▼	Ver- langen	Pracht- ent- faltung	▼	Schweizer Kern- kraftwerk	Schnitt- blume	Missis- sippi- Zufluss	Ent- nahme des Inhalts	▼	fürst- liche Leib- truppe
							berankert Laubeng- gang								ugs.: harnäckig bedrängen
Ort am Greifen- see					Körper- organ, Muskel				2		aus Erz				
inner- betrieb- lich				6			Fehde, Zwist, Streit								
Vor- nehm- tuer (engl.)					ital.: Âtna					Schweiz. Exbot- schafter in Berlin					
Sommer- sportart								4	Schlit- tengleit- schiene			eng vertraut		römischer Kaiser (54–68)	
				10	Ritze						läng- liche Ver- tiefung				
englisch: Mädchen		Abk.: Anhol- tesignäber Provinz in Kanada												5	
										nach- laufen	Bewoh- ner e. röm. Provinz		olymp- ische Ball- sportart		Gummi- harz, Räucher- mittel
Sprass- anlage (Pflanze)	zu vor- gerück- ter Stunde		Hülsen- frucht		ge- räusch- arm		dehnen	latei- nisch: Fall		Geheim- dienst- mit- arbeiter	Stausee i. Gotthard- gebiet (Lago ...)				
Platz, Ort								Schweiz. Maler (Alex.) † 1864							italie- nisch: gut
Entschei- dungs- organ e. Vereinig.											Schweiz. Partei bis 1999 (Abk.)	Abk.: nörd- liche Breite			
Berufs- tätig- keit							nach weniger vorkom- mend								7
Küh- lungs- mittel		3		Teil der Minute								Abk.: Inhaber			
die Haar- farbe ändern							Woge, Brecher		8						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 1. Juni alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

s1615-129